

Gumpendorfer Straße 65

Baujahr: 2006

Architekt: Hans Hofer.

Wohnbau: 7 Geschosse. Ursprünglich Hoftrakter mit 2 Stiegen.



Bildquelle: Feller/Tabor 1997

1878 – 1879 ist Helene Nord hier Schauspielerin.

1886 ist Wilhelm Speyer hier Gesangslehrer.

1890 ist Ludwig Günther hier Buchbinder.

1895 – 1913 ist Josef Leitgeb in der Gemeindevertretung Mariahilf.

1904 ist Johann Schima Schuhmacher bis **1926**. Juliane Ostermann hat eine mechanische Strickerei.

1909 ist hier Franz Appel Lehrer an der VS Hudsturmer Platz 14.

1913 ist Johann Knoll Lehrer in der VS Schönbrunner Straße 189.

1905 – 1907 ist Alois Ilg in der Gemeindevertretung Mariahilf.

1907 – 1908 ist Johann Knoll Lehrer an der Knabenschule Rotenburggasse 1.

1910 – 1926 ist Alois Starek hier Blumenhändler.

1913 – 1926 ist Karl Kirchner Streichinstrumentenhersteller.

65 G.-E.-Nr. 286.

Hönlinger Alois u. Hermine, Klagenfurt.	E
Lamplot Karl, Vorbeter.	S
Heinisch Lorenz, Bettw.-Erz.	S, P
Pehn Sebastian, Hausbesorg.	P
Freyler Rosa, Papierhdl.	P
Petrescu Kornelius, Friseur.	P
Kirehner Karl, Musikinstr.-Mach.	S, P
Starek Alois, Kunstblumen-Erz.	1
Goldstein Luise, Wäscheerz.	1
Schütz Siegmund, Agent.	1
Hoser Marie, Näherin.	2
Kautzner Adolf, Zahlkellner.	2
Kriek Berta, Privat.	2
Landa Franz, Schuhmacher.	2
Panzer Anna, Privat.	2
Hofer Marie, Privat.	2
Zitnik Marie, Privat.	3
Weißberger Betty, Privat- beamtin.	3
Trenner Thekla, Gemischtw.	3
Heller Anna, Kleidernäherin.	3
Selliers Alexander v., Photograph.	3
Bohrer Josef, Ratsfürsther i. P.	3
Wiederhold Julius, Werkführer.	3
Steurer Florian, Privat.	3
Gruber-Nadlinger Hans, Hdl.- Angestellter.	S
Schima Johann, Schuhmacher.	S
Masanz Josef, Schuhmacher.	S
Sotola Marie, Manipulantin.	S
Flauger Franz, k. k. Postamts- diener.	S
Knoll Hermann, Goldarbeiter.	S
Bekert Wilhelmine, Federn- schmückerin.	S
Rokycky Katharina, Privat.	P
Balzsam Elisabeth, Schuhm.-Wwe.	P
Häger Georg, Privatbeamter.	P
Bartel August, Bankbeamter.	P
Stupal Leopoldine, k. k. Post- offiziantin.	P
Billing Anna, Privat.	1
Kling Karl, Magazinsieur.	1
Huber Andreas, k. k. Hof- museumsdiener.	1
Gattinger Gertrude, Knopfloch- näherin.	1
Gruber Otto, Geschäftsleiter.	1
Leitgeb Josef, städt. Amsdiener.	2
Müller Josef, Graveur.	2
Plank Heinrich, Vereinskassier.	2
Spanbauer Heinrich, Bürger- schullehrer i. P.	2
Hollmann Olga, Geschäftsleit.	2
Schnell Marie, Schneiderin.	3
Zeh Karoline, Näherin.	3
Bilek Amalie, Hebamme.	3
Reil Josef, Friseur.	3
Sedetzky Rudolf, Hutmacher. u. 11 kleine Wohnungen.	3

1914 gehört das Haus Alois und Hermine Hönlinger. Im Parterre sind ein Vorbeter, ein Bettwarenerzeuger, eine Papierwarenhandlung, ein Musikinstrumentenmacher, ein Blumenhändler und ein Bank-Beamter. Im Souterrain sind 2 Schuhmacher.

1917 ist Anna Heller bis **1937** Schneiderin. Rosa Rath ist Damenschneiderin.

1919 hat Josef Hampl eine Gemischtwaren-Handlung.

1920 – 1926 hat Alois Starek eine Blumen-Handlung. Theodor Hahn ist Buchhändler. Josef Reil ist Friseur. August Bartel und Josef Frankenstein sind Anwälte. Amalie Bilek ist Hebamme. Gertrude Gattinger ist Knopfloch-Näherin. Josef Hampel hat eine Papierhandlung. Johann Schima ist Schuster. Karl Kirchner macht Musikinstrumente.

1923 ist Wilhelm Egels Schreibwarenhändler. Kamilla Schütz hat eine Schreibstube.

1924 Hans Heinrich ist bis **1937** Tapezierer.

1926 Helene Cech ist bis **1930** Hutmacherin.

1929 – 1930 ist Johann Franz Vergolder. Marie Gottwald ist Verkäuferin. Hans Heinrich ist bis **1931** Tapezierer.

1930 Friedrich Bauer ist Wachtmeister. Josef Hofbauer ist Eisenbahner. Karl Kandra ist Kraftwagenfahrer.

1930 – 1937 ist Hedwig Apfel Schneiderin für Kinderkleider. Emma Bartel ist Bankbeamte. Friedrich Bauer ist Oberwachmann. Franz Billing ist Buchhalter. Marie Feucht ist Gemischtwaren-Händlerin. Helene Cech ist Modistin. Johann Franz ist Vergolder. Karl Kandra ist Kfz-Fahrer.

1931 - 1932 ist hier Oberwachmeister Friedrich Bauer. Johann Franz ist Vergolder. Karl Kandra ist Kraftwarenfahrer.

1932 ist der Präparator Andreas Huber Kandidat der *Großdeutschen Volkspartei*.

1936 gehört das Haus H. Hönlinger. Im Parterre sind ein Bettwarenerzeuger, eine Drogerie und ein Musikinstrumentenmacher. Auch gibt es eine Tauschzentrale, einen Schneider, eine Modistin und eine Schreibstube.

1937 Theresia Kandra ist Zuschneiderin. Josef Roithner ist Bauunternehmer. Marie Rocycky ist Buchhalterin. Kamilla Schütz hat eine Schreibstube.

1938 gehört das Haus H. Hönlinger. Im Parterre sind Papierwarenerzeuger, ein Tapezierer und eine Schreibstube.

1940 gehört das Haus H. Hönlinger. Im Parterre sind ein Glaser, eine Gemischtwarenhandlung und ein Tapezierer.

1941 – 1942 ist hier Anselm Libra Uhrmacher. Alexander Mann hat hier Elektrotechnik. Marie Rokycky ist Buchhalterin. Edmund Dörrich ist Glaser. Viktor Brückner ist Goldschmied.

1947 wird ein Lokal wieder instand gesetzt. Am Dachboden wird eine Wohnung eingerichtet.

1949 verkauft Johann Sikora Brennholz.

1953 hat Karl Sametz hier eine Papierhandlung. Alexander Megyesy patentiert eine Bauwinde.

1954 hat Anna Blutsch hier einen Gemischtwarenhandel.

1955 hat Karl Zelinka ein Papiergeschäft.

1969 ereignete sich hier ein Mauereinsturz. Dieser wird zum Anlass für ein generelles *Abbruchverfahren* genommen.

Bereits **1970** werden hier neue Eigenheime angeboten¹.

1971 – 1975 wird erstmalig eine Neuerrichtung eingereicht. Zeitweise soll auch eine Tankanlage errichtet werden.

1978 wird ein Geschäftslokal umgebaut.

1981 – 1893 handelt hier „Titmus Eurocon“ mit Kontaktlinsen. Auch ist hier die Baufirma „Sonderbau“.

1984 ist hier der Kontaktlinsen-Optiker Andreas Nolze.

1989 findet eine Bauänderung statt.

1987 – 1995 wird von hier ein Spielfeld des ASVÖ-LV in der Linienamtsgasse 4 betreut.

1993 ist hier die LOGIN-EDV Software,

2006 wird das Gebäude neu errichtet. Planverfasser ist Hans Hofer.

¹ Gemeinnützige Bau- und Siedlungsgenossenschaft *Neue Eigenheime*. Mariahilfer Straße 74B.